

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 287.

Samstag den 15. Dezember 1877.

(5066—2)

## Kundmachung.

Nr. 12,768.

betreffend die Vernehmung des derzeit in Planina bestehenden Mauthschranken nach Kauze-Kirchdorf.

Im Vernehmen mit dem hohen Ministerium des Innern hat das hohe k. k. Finanzministerium mit dem Erlasse vom 9. Oktober 1877, Z. 27,031, die Vernehmung des derzeit in Planina bestehenden Mauthschranken nach Kauze-Kirchdorf vom 1. Jänner 1878 angefangen bewilligt und angeordnet, daß von demselben Zeitpunkte angefangen an den Mauthstationen Kauze, Adelsberg und Zoll für die Strecken: Kauze-Oberlaibach, Adelsberg-Kauze und Haidenschaft, beziehungsweise Zoll-Kauze, die Mauthgebühren für je 2 Meilen = 15 Kilometer, einzuhoben sind.

Demgemäß wird vom 1. Jänner 1878 an die Wegmauth an den erwähnten Mauthstationen nach dem nachfolgenden Tarife eingehoben werden.

### Tarif.

nach welchem, vom 1. Jänner 1878 angefangen, die ärarische Wegmauth bei den unten angeführten Mauthstationen einzuhoben ist.

Straßen	Mauthstation	Wegmauth				Für die Strecke
		Kilometer	pr. Stück			
			Zugvieh ohne Unter-schied	schweres	leichtes	
		Neukreuzer				
Triester Straße	Kauze-Kirchdorf	15	4	2	1	Kauze-Oberlaibach
	Adelsberg	15	4	2	1	Adelsberg-Kauze
Verbindungsstraße zwischen a) Haidenschaft, beziehungsweise Zoll-Kauze . . . . .	Zoll	15	4	2	1	Zoll-Kauze
	b) Haidenschaft-Schwarzenberg .	bto.	8	2	1/2	Haidenschaft-Schwarzenberg

Laibach am 30. November 1877.

k. k. Finanzdirection.

(5154—2)

## Lehrerstelle.

Nr. 723.

An der einklassigen Volksschule in Döbernitz ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und dem Genusse der freien Wohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche, und zwar jene, welche schon angestellt sind, im Wege der vorgesetzten Behörde, bis 31. Dezember 1877 an den verstärkten Ortsschulrath in Döbernitz zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Rudolfswerth am 8ten Dezember 1877.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:

Stel m. p.

(5126—3)

Nr. 11,053.

## Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird über erfolgte Beendigung der Entwürfe

### Des neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Prevoje

im Sprengel des k. k. Bezirksgerichtes Egg, in Gemäßheit des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (Nr. 96 R. G. Bl.), der erste Jänner 1878 als Tag der Eröffnung des neuen Grundbuches der genannten Katastralgemeinde festgesetzt.

Von diesem Tage an können daher neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die im Grundbuche eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das neue Grundbuch, welches bei dem k. k. Bezirksgerichte Egg einzusehen ist, erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden.

Es werden also alle Personen, welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; ferner alle Personen, welche schon vor der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, aufgefordert, diese Ansprüche und Rechte bei dem k. k. Bezirksgerichte Egg bis einschließlich

31. Dezember 1878

so gewiß anzumelden, als sonst das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche gegenüber denjenigen dritten Personen, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben, verwirkt sein würde.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das Recht aus einem außer Gebrauch gesetzten öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, und eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ist unzulässig.

Graz am 5. Dezember 1877.

(5086—2)

## Lehrerstellen.

Nr. 799.

An der vierklassigen Schule zu Oberlaibach sind der dritte und vierte Lehrposten mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und 400 fl. zu besetzen.

Bewerber haben die gehörig documentierten Gesuche, wenn sie bereits angestellt sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis

6. Jänner 1878

beim Ortsschulrath in Oberlaibach einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 1. Dezember 1877.

(4983—3)

Nr. 578.

## Lehrerstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Neumarkt ist die Lehrerstelle mit dem Gehälte jährlicher 400 fl. in Erledigung gekommen. Bewerber um diesen Posten haben ihre documentierten Gesuche, und zwar die bereits Angestellten im Wege ihrer vorgesetzten Behörde,

bis 20. Jänner 1878

an den Ortsschulrath in Neumarkt zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg am 29ten November 1877.

(5085—2)

Nr. 11,432.

## Bezirks-Wundarzenstelle.

Die Bezirks-Wundarzenstelle in Nassensfuß mit einer jährlichen Remuneration von 200 fl. aus der Bezirkskasse gelangt hiemit zur Wiederbesetzung.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre gehörig instruierten Gesuche längstens

bis Ende Dezember 1877

hier zu überreichen.

Gurkfeld am 5. Dezember 1877.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Schönwetter.

(4948—3)

## Kundmachung.

Nr. 6350.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl wird hiemit kund gemacht, daß der Vertheilungsanweis über die Antheile an den nachstehenden, auf Kriegsprästationen Bezug habenden Obligationen der Notenrente, als:

Nr. 47,463 per 50 fl., Nr. 90,024 pr. 10 fl., Nr. 90,025 per 10 fl., lautend auf die Unterthanen des Pfarrhofes Weiniz; Nr. 54,543 per 50 fl., lautend auf den Pfarrhof Weiniz pro rusticali; dann Nr. 25,107 per 4750 fl., lautend auf die Herrschaft Pölland pro rusticali mit dem Theilbetrage per 1284 fl., auf die Unterthanen der Herrschaft Pölland mit dem Theilbetrage per 2989 fl. 96 kr., auf das Gut Semitsch pro rusticali mit dem Theilbetrage per 64 fl. 84 kr., auf den Pfarrhof Semitsch pro rusticali mit dem Theilbetrage per 179 fl. 55 kr., auf die Unterthanen des Pfarrhofes Semitsch mit dem Theilbetrage pr. 60 fl. und auf die Unterthanen des Gutes Ollughof und Dule mit dem Theilbetrage pr. 171 fl. 65 kr. nebst den anerlausenen Zinsen und Zinseszinsen bei derselben amtlich ausliegt.

Hievon werden die Privattheilnehmer und deren bekannte Rechtsnachfolger, als welche jedoch ohne besonderen Erwerbstitel die gegenwärtigen Gutsbesitzer nicht angesehen werden können, mit dem Beisatze verständiget, daß innerhalb des Terminus

von 45 Tagen

allfällige Beschwerden und Antheilsansprüche bei dieser Bezirkshauptmannschaft unter Beibringung der Beweise des ursprünglichen Beitrages oder der Rechtsnachfolge in den Antheil eines Prästanten um so gewisser anzubringen sind, als widrigens die Vertheilung der Kapitals- und Zinsbeträge nach dem amtlichen Ausweise erfolgen würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl am 28. November 1877.

**(5117—1) Nr. 6986.  
Dritte exec. Feilbietung.**

In der Executionsache der Sparkasse zu Laibach gegen Josef Kristan von Studenz pcto. 682 fl. 50 kr. ist zu der auf den 6. l. M. angeordneten zweiten Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 134 und 135 ad Herrschaft Sittich (Feldamt) kein Kauf-lustiger erschienen, daher am

10. Jänner 1878, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts zur dritten Feilbietung geschritten wird.  
R. l. Bezirksgericht Sittich am 6ten Dezember 1877.

**(5144—1) Nr. 5849.  
Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lukas Demšar (als Nachhaber seiner Ehegattin Helena Demšar von Čbenca) die in seiner Executionsache gegen Franz Kav. Domana von Eisern auf den 29. September l. J. angeordnete aber sistirte exec. dritte Realfeilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 132 und sub Urb.-Nr. 295 ad Dominium Eisern im Reassumierungswege auf den

26. Jänner 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.  
R. l. Bezirksgericht Laß am 4ten November 1877.

**(5134—1) Nr. 15,003.  
Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur die Reassumierung der dritten, auf den 28. September 1877 angeordneten exec. Versteigerung der dem Franz Bruer von Pechdorf gehörigen, gerichtlich auf 1625 fl. geschätzten, im Grundbuche Capiteiherrschaft Rudolfswerth sub Urb.-Nr. 286, Ref.-Nr. 179/1 bezeichneten Realität bewilligt und hiezu eine Tag-sagung, und zwar auf den

14. Jänner 1878, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth am 8. November 1877.

**(5113—1) Nr. 4539.  
Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Krizanić von hl. Kreuz (durch Dr. Roceli von Gurkfeld) die exec. Versteigerung der dem Franz Krizanić von ebendort gehörigen, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzten Realität Ref.-Nr. 1 ad Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

16. Februar und die dritte auf den

16. März 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß am 12. November 1877.

**(5114—1) Nr. 4540.  
Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Krizanić von hl. Kreuz (durch Dr. Roceli von Gurkfeld) die exec. Versteigerung der dem Franz Krizanić von dort gehörigen, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzten Realität Ref.-Nr. 1 im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

16. Februar und die dritte auf den

16. März 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß am 12. November 1877.

**(4938—1) Nr. 7297.  
Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der der Frau Maria Bisjak von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 5150 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Hs.-Nr. 105 vorkommenden Hausrealität pcto. schuldigen 49 fl. 11 kr. und 7 fl. 14 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner, die zweite auf den

15. Februar und die dritte auf den

15. März 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 15. Oktober 1877.

**(5112—1) Nr. 4538.  
Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Krizanić von hl. Kreuz (durch Dr. Roceli von Gurkfeld) die exec. Versteigerung der dem Franz Krizanić von hl. Kreuz gehörigen, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzten Realität sub Ref.-Nr. 1 ad Grundbuch

Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

16. Februar und die dritte auf den

16. März 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß am 12ten November 1877.

**(5089—1) Nr. 5200.  
Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Sojer (nom. der Gemeinde Jauchen) die exec. Versteigerung der dem Jakob Serkar von Jauchen gehörigen, gerichtlich auf 4150 fl. und 621 fl. geschätzten, im Grundbuche Kreuz sub Urb.-Nr. 656 und 621 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner, die zweite auf den

9. Februar und die dritte auf den

9. März 1878,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg am 11ten Oktober 1877.

**(5092—1) Nr. 9971.  
Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlajsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Stech von Malavas die exec. Versteigerung der dem Jakob Strach von Slovagora gehörigen, gerichtlich auf 1940 fl. geschätzten, ad Grundbuch Auersperg tom. III, fol. 225, sub Urb.-Nr. 340 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner, die zweite auf den

14. Februar und die dritte auf den

14. März 1878,

jedesmal vormittags um 8 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großlajsch am 15. November 1877.

**(4566—2) Nr. 9569.  
Uebertragung  
dritter exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Jakob Mankef von Trieste (durch Michael Mankef von St. Peter) gegen Mathias Zela, nun dessen Erbin Maria Zela, verehlt. Knofel, von Rododendorf wegen 200 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 24sten Juli 1877, Z. 3105, auf den 17. Oktober 1877 angeordnet gewesene dritte Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 96 ad Raunach auf den

22. Jänner 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 9. Oktober 1877.

**(4934—1) Nr. 7194.  
Executive  
Realitätenversteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Marinsek von Strohain (durch Herrn Dr. Burger) die exec. Versteigerung der dem Josef Jenko von Waisach gehörigen, gerichtlich auf 425 fl. geschätzten, im Grundbuche Stermol sub Urb.-Nr. 109, Einl.-Nr. 1818, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner, die zweite auf den

11. Februar und die dritte auf den

11. März 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 11. Oktober 1877.

**(4935—1) Nr. 7294.  
Executive  
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Alex Zmerstlar von Mitterdorf Hs.-Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 694 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urb.-Nr. 253 vorkommenden Realität pcto. schuldigen 18 fl. 66 kr. und 10 fl. 51 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner, die zweite auf den

12. Februar und die dritte auf den

12. März 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 15. Oktober 1877.

# Urtheile und Atteste über Heil-Kraft und Heil-Erfolge der BERGER'SCHEN Theer-Präparate.

Der kaiserliche Rath W. und G. Dr. L. J. Melicher hat über diese Präparate der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien einen günstigen ausgenommenen Bericht erstattet und sich darüber in seiner Broschüre „Die heilsame Kraft der Berger'schen Theer- und Holz-Präparate“ mit außerordentlicher Aufmerksamkeit und dahin begünstigt, daß sie die angegebenen quantitativen Bestandtheile wirklich enthalten, rationell bereitet und zum Medicinal-Gebräuche vorzüglich geeignet sind.

Der berühmte Pharmakologe Herr Regierungsrath Professor Dr. Ritter v. Schöff hat Berger's Theer-Präparate in das pharmakologische Institut der Wiener Universität aufgenommen und in einem eigenhändigen Schreiben, sowie in seinem Lehrbuche der Pharmacologie, 2. Aufl., Seite 108, dieselben als Präparate von ausgezeichneter Wirklichkeit charakterisirt. — Von den zahlreichen vorliegenden Attesten mögen hier nur einige wenige Platz finden: Zweites Verzeichniß der im Krankenhause der Barmherzigen Brüder zu Reschadt a. d. Mettau mittelst Berger's pharmaceutischen Theer-Präparaten im Monat Februar 1869 behandelten Kranken.

**1. Mittelfe Theer-Solution.**  
Drab Franz an beginnender Lungentuberculose (1. Stadium) wurde am 14. Jänner zur Heilung aufgenommen und am 18. Februar gesund entlassen.

Als eines der vorzüglichsten und ausgezeichneten Mundmittel erweist sich die Theer-Solution bei Karies, dessen von Eiter unterminirte linke Handfläche der Länge nach geöffnet werden mußte, worauf sich die Wunde bei Anwendung des soeben genannten Präparates in kurzer Zeit schloß und vollkommen verheilte.

**2. Mittelfe Theer-Seife wurden behandelt und geheilt entlassen:**

Die Hautkranken: Anton Schimek, Franz Goll, Vinc. Dittzer, Alexander Ferkus, Prior und Oberarzt.

Neu-Ad. 9. Dezember 1868.  
Da der hiesige Apotheker mit seiner von Ihnen vorhabenden Bestellung so lange zögert, ich aber Ihren bereits allgemein anerkannten, geschätzten Theer-Syrup dringend benötige, so ersuche ich etc. (Bestellung.)  
Dr. Sobenburger, prakt. Arzt.

Kottingsbrunn, 27. Juni.  
Mein Befinden ist bedeutend besser. Besonders die Inhalationen mit Ihrer Theer-Solution wirken vortheilhaft. Ersuche etc.  
J. Hg.

Auf Grund der von Dr. MELICHER verfaßten Broschüre, in der über Wirkung und Anwendung von Berger's Theer-Präparaten sowohl seine eigenen Erfahrungen, wie die der großen Krankenhäuser von Frankreich, Belgien und England niedergeschrieben sind, und auf Grund obiger Urtheile und Atteste und zahlreicher Zuschriften von Aerzten und Laien werden Berger's Theer-Präparate hauptsächlich angewendet, wie folgt:

**Berger's Theer-Solution**

wird seit 8 Jahren mit sicherem Erfolge angewendet: 1. als Heilmittel gegen Catarrhe der Bronchien, Blenorrhöen, Lungenbrand, Lungentuberculose, gegen Verdauungsschwäche und bei chronischen Magen- und Darmkatarrhen; 2. Inhalationen- und Räucherungs-Mittel bei Lungen- und Kehlkopf-Entzündungen, Krankheiten der Luftwege, Schnupfen u. dgl. (die Anwendung zu Inhalationen kann ohne Apparat erfolgen); 3. als Gurgelwasser bei Mandelkatarrhen, Halsentzündungen und bei beginnender Bräune; 4. als äußerliches Heilmittel bei frischen Verbrennungen, Querschnitten, veralteten Fußgeschwüren, abetretenden Wunden und Brandwunden und endlich in Form von Injection gegen chron. Blasenkatarrhe und Gonorrhoe.

Berger's Theer-Solution kostet per Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 60 kr. 5. B.

**Berger's Theer-Pastillen**

werden seit 8 Jahren mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet: gegen chronischen Magenkatarrh, Sodbrennen, Verdauungsschwäche und Appetitlosigkeit, sowie gegen Keuchhusten, Husten und Verschleimung. Preis einer Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 50 kr.

**Berger's Theer-Syrup**

ein bewährtes Mittel gegen Krampf- und Kehnhusten, wie überhaupt gegen alle chronischen Catarrhe der Respiration-Wege.

**Berger's Theer-Liqueur**

Preis einer Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 80 kr.

**Berger's medicinische Theer-Seife**

wird mit verlässlichem Erfolge gegen chronische und veraltete Magenleiden, bei träger Verdauung, Appetitlosigkeit, hohem Kuffstehen und bei chronisch auftretenden Magen- und Unterleibskrämpfen angewendet. Preis einer Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 80 kr.

wird mit sicherem Erfolge angewendet: alle Hautkrankheiten aller Art, sowie jede Art von Eiter, insbesondere gegen Hautausschläge, Krätze, Flechten, Erbgrün, Schmeerfuß, Kopf- als ein die Haut desinfizirendes Waschmittel.

Wird Berger's Theer-Seife für die gesunde Haut als constantes Waschmittel oder in zeitweiligen Bädern angewendet, so verleiht sie derselben eine außergewöhnliche Zartheit und Frische, wie selbe durch seine anderen Mittel erreicht werden können, und schützt dauernd vor allen obigen Hautleiden.

Berger's Theer-Seife wird auch von dem k. k. Universitäts-Professor und Vorstand der Prager Klinik für Hautkrankheiten Dr. Ph. Vid. verordnet.

Berger's Theer-Seife enthält 100. conc. Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Für Verhütung von Täuschungen verlange man ausdrücklich Berger's Theer-Seife und achte auf die grüne Emballage.

Berger's sämtliche Theer-Präparate sind echt zu haben in

(5142) 6-1

Laibach: Apotheker J. Swoboda; Zdrina: Warts.

Anträge von Wiederverkäufern oder Privaten in Orten, wo keine Depots vorhanden, werden erbeten an das Generaldepot für die österr.-ungar. Monarchie: Apotheker G. Heß in Troppau oder das Hauptdepot in Wien: Apotheke „zum goldenen Adler, Rärntnering 18.

Kottingsbrunn, am 26. Juli.  
Belieben an die Adresse Moriz Hansl in Wien 12 Flaschen Theer-Solution und 4 Flaschen Theer-Liqueur zu senden. Die famose Wirkung des Theers, insbesondere die Inhalationen, verpflichtet mich Ihnen zum Danke. Ich inhalire schon durch 4 Jahre, aber kein Mittel mit gleichem Erfolge, wie die Solution.

Die Theer-Solution habe ich nur 8 Tage gebraucht und der fortwährende Hustenreiz ist seitdem nicht wiedergekehrt. Ich verspreche mir daher von diesem Mittel alles Gute.  
Bärn, 8. September 1869.  
Mor. Hansl.

Es freut mich sehr, Ihnen anzeigen zu können, daß meine Frau durch den Theer-Liqueur ganz hergestellt ist. Sie hat sehr guten Appetit bekommen und läßt sich auch viel stärker als sonst. Auch das Leiden beim Stuhlgange, weicher jetzt regelmäßig vorkommt, hat sich verloren.  
Sternberg, 14. September.  
H. M. Süssler.

Wien, 20. April 1876.  
Ich habe Berger's Theer-Pastillen gegen eine lang währende Keuchhusten, verbunden mit Husten und Verschleimung, angewendet und wurde in überraschend kurzer Zeit geheilt.  
Leopold Steinhaus, Privatier.

Berger's Theer-Präparaten sowohl seine eigenen Erfahrungen, wie die der großen Krankenhäuser von Frankreich, Belgien und England niedergeschrieben sind, und auf Grund obiger Urtheile und Atteste und zahlreicher Zuschriften von Aerzten und Laien werden Berger's Theer-Präparate hauptsächlich angewendet, wie folgt:

wird seit 8 Jahren mit sicherem Erfolge angewendet: 1. als Heilmittel gegen Catarrhe der Bronchien, Blenorrhöen, Lungenbrand, Lungentuberculose, gegen Verdauungsschwäche und bei chronischen Magen- und Darmkatarrhen; 2. Inhalationen- und Räucherungs-Mittel bei Lungen- und Kehlkopf-Entzündungen, Krankheiten der Luftwege, Schnupfen u. dgl. (die Anwendung zu Inhalationen kann ohne Apparat erfolgen); 3. als Gurgelwasser bei Mandelkatarrhen, Halsentzündungen und bei beginnender Bräune; 4. als äußerliches Heilmittel bei frischen Verbrennungen, Querschnitten, veralteten Fußgeschwüren, abetretenden Wunden und Brandwunden und endlich in Form von Injection gegen chron. Blasenkatarrhe und Gonorrhoe.

Berger's Theer-Solution kostet per Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 60 kr. 5. B.

**Berger's Theer-Pastillen**

werden seit 8 Jahren mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet: gegen chronischen Magenkatarrh, Sodbrennen, Verdauungsschwäche und Appetitlosigkeit, sowie gegen Keuchhusten, Husten und Verschleimung. Preis einer Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 50 kr.

**Berger's Theer-Syrup**

ein bewährtes Mittel gegen Krampf- und Kehnhusten, wie überhaupt gegen alle chronischen Catarrhe der Respiration-Wege.

**Berger's Theer-Liqueur**

Preis einer Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 80 kr.

**Berger's medicinische Theer-Seife**

wird mit verlässlichem Erfolge gegen chronische und veraltete Magenleiden, bei träger Verdauung, Appetitlosigkeit, hohem Kuffstehen und bei chronisch auftretenden Magen- und Unterleibskrämpfen angewendet. Preis einer Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 80 kr.

wird mit sicherem Erfolge angewendet: alle Hautkrankheiten aller Art, sowie jede Art von Eiter, insbesondere gegen Hautausschläge, Krätze, Flechten, Erbgrün, Schmeerfuß, Kopf- als ein die Haut desinfizirendes Waschmittel.

Wird Berger's Theer-Seife für die gesunde Haut als constantes Waschmittel oder in zeitweiligen Bädern angewendet, so verleiht sie derselben eine außergewöhnliche Zartheit und Frische, wie selbe durch seine anderen Mittel erreicht werden können, und schützt dauernd vor allen obigen Hautleiden.

Berger's Theer-Seife wird auch von dem k. k. Universitäts-Professor und Vorstand der Prager Klinik für Hautkrankheiten Dr. Ph. Vid. verordnet.

Berger's Theer-Seife enthält 100. conc. Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Für Verhütung von Täuschungen verlange man ausdrücklich Berger's Theer-Seife und achte auf die grüne Emballage.

Berger's sämtliche Theer-Präparate sind echt zu haben in

(5142) 6-1

Laibach: Apotheker J. Swoboda; Zdrina: Warts.

Anträge von Wiederverkäufern oder Privaten in Orten, wo keine Depots vorhanden, werden erbeten an das Generaldepot für die österr.-ungar. Monarchie: Apotheker G. Heß in Troppau oder das Hauptdepot in Wien: Apotheke „zum goldenen Adler, Rärntnering 18.

(4890-3) Nr. 8035.  
**Reassumierung  
dritter exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der Frau Johanna Zwentel, verchel. Mayer von Oberlaibach, die mit dem Bescheide vom 3. Dezember 1872, Z. 7415, auf den 26. Mai 1873 angeordnet gewesene, sohin aber fixirte dritte exec. Feilbietung der der Frau Pauline Miden von Zerkutz gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Actf.-Nr. 472/2 vorkommenden, gerichtlich auf 40 fl. bewertheten „ograda za sv. Rokom“ und des im selben Grundbuche sub Actf.-Nr. 594 vorkommenden, auf 900 fl. geschätzten Säge-Antheiles reassumirt und zu deren Vornahme die Tag-sagung auf den

9. Jänner 1878,  
vormittags von 9 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem ursprünglichen Bescheide-anhange angeordnet.  
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 14ten September 1877.

(4888-3) Nr. 8754.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Jereb von Peskove die exec. Versteigerung der dem Lorenz Jereb von Gereuth gehörigen, gerichtl. auf 3198 fl. geschätzten Realität sub Grundbuchs-Fol. 2 ad Kirchhengitt Gereuth wegen aus dem Urtheile vom 4. Juli 1876, Z. 3613, schuldigen 102 fl. 37 kr. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner,  
die zweite auf den  
13. Februar  
und die dritte auf den  
13. März 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhange ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 28ten September 1877.

(4887-3) Nr. 9567.

**Executive  
Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Bartol von Travnik die exec. Versteigerung der dem Josef Mihovec von Unterloitsch Nr. 20 gehörigen, gerichtl. auf 2540 fl. geschätzten Realität sub Actf.-Nr. 116, Urb.-Nr. 37 ad Herrschaft Loitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner,  
die zweite auf den  
13. Februar  
und die dritte auf den  
13. März 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhange ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Loitsch am 22ten October 1877.

(4945-2) Nr. 4286.  
**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-procuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Merzel von Rabenthal gehörigen, gerichtl. auf 1755 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Urb.-Nr. 4 vorkommenden Realität zu Rabenthal bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner,  
die zweite auf den  
9. Februar  
und die dritte auf den  
5. März 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract hiergerichts eingesehen werden können.

k. k. Bezirksgericht Treffen am 17ten November 1877.

(4933-2) Nr. 7144.

**Uebertragung executiver  
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Strzelba & Sohn (durch Dr. Sajovic von Laibach) die exec. Versteigerung der dem Josef Windisar von Stroßisch gehörigen, gerichtl. auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 592 und 603 vorkommenden Realität pcto. schul-

digen 274 fl. 2 kr. 5. B. o. s. c. im Uebertragungswege bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-sagungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner  
und die zweite auf den  
9. Februar 1878,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhange ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 9. October 1877.

(5037-2) Nr. 9843.

**Uebertragung  
executiver Feilbietung.**

Die mit dem Bescheide vom 11ten August 1877, Z. 7843, auf den 19ten October, 21. November und 21. Dezember 1877 angeordneten Realfeilbietungen in der Executionssache des Johann Klemenčič von Maline gegen Georg Kolecvar von Kleinleze pcto. 78 fl. 33 kr. c. s. c. werden mit dem vorigen Anhange auf den

19. Dezember 1877,  
19. Jänner und  
17. Februar 1878  
übertragen.

k. k. Bezirksgericht Möttling am 6. October 1877.

(4768-3) Nr. 10,581.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Herrschaft Schneeburg (durch Anton Satran von Maschun) wird die Vornahme der executiven Feilbietung der auf 1500 fl. geschätzten Realität des Johann Slanc von Grafenbrunn, sub Urb.-Nr. 410 ad Grundbuche Adelsberg, bewilliget, und wird die Tag-sagung auf den

11. Jänner 1878  
mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tag-sagung auch unter dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 3ten October 1877.

(5014-3) Nr. 10,691.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß Anton Prijatelj von Adelsberg sub praes. 10. September 1877, Z. 8498, die Klage gegen Anton Loušin von Ulaka pcto. 12 fl. 10 kr. eingebracht habe, worüber die Tag-sagung auf den

16. Jänner 1878,  
vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhange des § 28 des Bagatellverfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten unbekannt ist, wurde demselben Herr Dr. Eduard Feu, Advokat in Adelsberg, als Kurator ad actum bestellt, wovon Anton Loušin verständiget wird, damit er zur Tag-sagung erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen könne.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 7. November 1877.

# Wechselseitige Versicherungsanstalt in Graz.

## Kundmachung.

Die gefertigte Repräsentanz beehrt sich, den P. T. Vereinstheilnehmern bekannt zu geben, dass die

**Einzahlungen der Vereinsbeiträge pro 1878**  
mit 1. Jänner 1878

beginnen und in der **Repräsentanzkanzlei (Florianigasse Nr. 23)** sowie bei allen **Distriktskommissariaten** entgegengenommen werden.  
Zugleich wird die Abtheilung für

## Mobilar-Versicherung

(Haus- und Zimmereinrichtung, Vieh, Fechtung, Maschinen, Vorräthe aller Art, Warenlager) sowie jene für

## Versicherung der Spiegelgläser

gegen Schaden durch **Feuer** und **Bruch** der lebhaftesten Betheiligung empfohlen.

### Repräsentanz für Krain

der k. k. privilegierten wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz:

Laibach im Dezember 1877.

(5069) 3-2

**Karl Hudabiunnigg,**  
Inspektor.

## Die neu eröffnete Schuh- und Stizmen-Fabrik

des **Temesváry Emerich,**

Budapest, Neugasse Nr. 18,  
empfiehlt:

### Für Damen:

- Stiefletten aus Eberlasting oder Sammt, mit Lacktappen verzierte Stepparbeit, zum Schnüren 2 fl. 60 fr.
- Stiefletten aus Eberlasting oder Sammt, mit Lacktappen und Zugeinsatz, feinst 3 fl. 20 fr.
- Stiefletten mit Summizug aus echtem Chagrain- oder Kalbleder, mit genagelten und geschraubten Doppelsohlen und Filzfutter, für Regenwetter 3 fl. 40 fr.
- Comodschuhe aus Filz, Leder oder Eberlasting 1 fl. 20 fr.
- Dieselben mit eleganten Maschen und französischen Stöckeln 2 fl. — fr.
- Kinderstiefletten aus Eberlasting, Sammt, Leder, genähten und auch genagelten Sohlen von 80 kr. bis 1 fl. 60 fr.

### Für Herren:

- Stizmen aus Kalb- oder Zuchtenleder, mit dreifach genagelten und geschraubten Doppelsohlen 8 fl. 50 fr.
  - Dieselben aus Ruffisch-Lackleder 11 fl. 50 fr.
  - Stiefletten aus Chagrain- oder Gemsleder 3 fl. 50 fr.
  - Stiefletten aus Kalb- oder Zuchtenleder, mit genagelten und geschraubten Doppelsohlen 3 fl. 80 fr.
  - Stiefletten aus Ruffisch-Lackleder, genagelt, Schraubenarbeit, für Strapazen und Regenwetter 5 fl. — fr.
  - Stiefletten aus feinem Leder, mit verzierten Lacktappen, für Bälle, Soirées etc. 4 fl. 50 fr.
  - Stiefletten aus Zuchtenleder, mit Filz gefüttert, dreifach geschraubten Doppelsohlen 4 fl. 80 fr.
  - Knabenstiefletten aus Chagrain-, Wachs- oder Zuchtenleder, mit genagelten Doppelsohlen, Schraubenarbeit 2 fl. 20 fr.
  - Knabenschizmen aus Chagrain-, Wachs- oder Zuchtenleder, mit genagelten und geschraubten Doppelsohlen 3 fl. 80 fr.
- Bestellungen werden gegen Nachnahme oder Geldsendung sofort und bestens versendet.  
Ausführliche Preiscurante franco zugesendet. (4981) 10-4

## Sparkasse-Kundmachung.

Wegen des pro II. Semester 1877 vorzunehmenden Rechnungs- abschlusses werden bei der gefertigten Sparkasse

**vom 1. bis inclusive 15. Jänner 1878**

Zahlungen weder angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das Pfandamt

**vom 28. Dezember 1877 bis 15. Jänner 1878**

für die Parteien geschlossen.

Laibach, 13. Dezember 1877.

(6175) 3-1

Direction der krainischen Sparkasse und des mit derselben vereinten Pfandamtes.

## Keine Million

veralteter und geschmackloser Waren des In- und Auslandes, wol aber mehrere hundert Stück neuester, eleganter und geschmackvollster **Galanterie-Artikel**, insbesondere zu

**Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken**

geeignet, empfiehlt die Handlung des

## Leopold Pirker

dem verehrungswürdigen P. T. Publikum zur gefälligen Ansicht und zu billigsten Preisen, um so mehr, als sich solche zum Prinzip gemacht hat, jeder schwindelhaften Concurrenz entgegen zu treten. (5125) 3-2

# METALLWAARENFABRIK CONRAETZ & REUTER WIEN

Fabrik und Comptoir: IV., Weyringergasse 13.  
Engros- und Detail-Verkauf zu Fabrikspreisen.

## CHINASILBER UNTER GARANTIE.

CONRAETZ	Jedes unserer Chinasilber-Fabrikate trägt nebenstehende Marke.
CONRAETZ	Erste und älteste Fabriksmarke dieser Branche in Oesterreich (seit 1847).
CONRAETZ	Die mit dieser Marke versehenen Essbestecke werden um 2 Fünftel des Ankaufpreises zurückgekauft.
CONRAETZ	ESSEBESTECKE, TAFELSERVICE.
CONRAETZ	Artikel für den Haushalt.
CONRAETZ	Artikel für Hotels, Restaurants und Caféhäuser

Unsere Niederlage befindet sich nicht mehr Rothenthurmstrasse 24, daher bitten wir Aufträge direct an die Fabrik, **Wien, IV., Weyringergasse 13** zu richten.

Illustrierte Preiscurante gratis und franco.

(4783) 7-5

## !!Gegen Lungenschwindsucht und Engbrüstigkeit!!

ist der durch Hunderte von Zeugnissen als vorzüglich gepriesene,



aus unterphosphorigsaurem Kalko bestens zu empfehlen. Bei schwächlichen oder mit Rhachitis behafteten Kindern ist derselbe als knochenstärkend besonders empfehlenswerth.

Preis per Flasche fl. 1.

## !!Für Brustleidende!!



Seit 30 Jahren beliebt und nach ärztlichen Gutachten vielfach erprobt.

Stets in frischem Zustande zu bekommen in Laibach bei: Apotheker **Josef Svoboda** und **F. M. Schmitt.**

Preis per Flasche 88 kr.

(4505) 12-4

# Damen,

die ihre Entbindung in Zurückgezogenheit abwarten wollen, stehen angenehme Zimmer mit schöner Aussicht bei liebevoller Behandlung und sorgfamer Pflege zur Verfügung. — Strengste Verschwiegenheit verbürgt **Adele Prandstraller**, geprüfte und praktische Hebammen, **Graz, obere Sporgasse 29.** (4959) 3-8

**Soeben erschien 6.**  
sehr verm. Aufl.  
**Die geschwächte Manneskraft,**  
deren Ursachen und Heilung.  
Vorgelegt von **Dr. Bisenz.** Preis 2 fl.  
Auch zu haben in der  
Ordinations-Anstalt für  
**Geschlechts-Krankheiten**  
von 11210  
**Med. Dr. Bisenz,**  
Mitglied der Wiener medic. Facultät,  
Wien, **Franzens-Ring 22.**  
Besonders werden die scheinbar unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.  
Ordination täglich von 11-4 Uhr.  
Auch wird durch Correspondenz behandelt u. werden Medicamente besorgt.  
**Dr. Bisenz** wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor u. h. außerordinet

(3702) 100-42

# Geheime Krankheiten

insbesondere  
**Mannesschwäche,**  
Pollutionen, Harnröhrenflüsse (ohne scharfe Einspritzung), Harnbeschwerden, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, wenn noch in herabgesetztem Zustande, weisser Fluss, Menstruations-Störungen, sind ohne Berufshilfe auf die sanfteste Weise durch Anwendung homöopathischer Mittel erschöpfend rasche und radicale Heilung.  
Die Dankfugungen vieler taugend glücklicher Heilster sprechen deutlich für diese legendäre Curmethode.  
Behandlung auch brieflich. Medicamente werden auf Verlangen übersandt.  
**Dr. L. Ernst, Pest,**  
Zweiladbergasse 24.  
Dieselbst ist zu beziehen das berühmte für Jedermann unentbehrliche Mittel „Die Selbsthilfe“, es bietet Belehrung über Geschlechtsverhältnisse, Juckenblinden, Impotenz etc., enthält ein sicheres Schuttmittel gegen Ansteckung etc. Preis 2 fl.

(3542) 45-30

# Schmerzlos

ohne Einspritzung,  
ohne die Verdauung störende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Berufsstörung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode  
**Harnröhrenflüsse,**  
sowol frisch entstandene als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell  
**Dr. Hartmann,**  
Mitglied der med. Facultät,  
Ord.-Anstalt nicht mehr Habburgergasse, sondern  
**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**  
Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Blieschicht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,  
**Mannesschwäche,**  
ebenfalls ohne zu schneiden oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich dieselbe Behandlung. Strengste Verschwiegenheit verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingesendet. (7) 100

**4 goldene Medaillen.**  
**Liebig's**  
Ehrendiplome.  
**4**  
**Company's Fleisch-Extract**  
aus **FRA Y. BEINTOS (Süd-Amerika).**  
wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.  
**Nur ächt**  
Zu haben bei: **Mich. Kastner, Joh. Luckmann, Schussnig & Weber, Josef Terdina, H. L. Weneel, J. Weidlich, Pohl & Supan, Wilh. Mayr, Apoth. und Ed. Mahr** in Laibach. (336) 25-23

# Herrn-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,  
solideste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt  
**C. J. Samann,**  
Hauptplatz Nr. 17.  
Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabfolgt. (2713) 60

# Wilhelmsdorfer Malzextract-Bonbons,

mit Rücksicht auf die Aussprüche von **Präs. Oppolzer, Bod** und **Niemeyer** um vieles wirksamer als alle übrigen, wie immer benannten Brustbonbons, die nichts als Zucker oder höchst indifferente Stoffe enthalten.  
**1 mal prämiert.**  
1 Carton 10 Kr. (12 Stück 1 fl.) und feiner in Büchsen.  
Nicht zu verwechseln mit dem **Hoffmännchen** Biere, welches nach **Prof. Oppolzer** (Klinische Vorlesungen, 3. Band, pag. 481) die für viele Kranken schädlichen Produkte der geistigen Gährung enthält.  
**Depots in Laibach:**  
Erasmus Birschky, Apotheker; Jos. Swoboda, Apotheker; Joh. Perdan, Pohl und Supan, S. L. Weneel, Ant. Kräpfer, W. Lentzke, Joh. Nep. Plaug, Schupfing und Weber, Jakob Schöber. (5138) 1  
**Jos. Küfferle & Co. in Wien.**

# Schlittschuhe

mit doppelter Schraube, ohne Riemen zu befestigen, und **Wiener Halifax** bei  
**Albin Slitscher,**  
Eisenhandlung, Laibach, Wienerstrasse 9 neu. (5170) 6-2

# Holz-Niederlage,

Brühl, **Hans Ziałowski** Nr. 27 (vormals Kofschier).  
**Trockenes Brennholz,**  
weilers Buchen- und Fichtenholz in ganzen Scheitern, auch gesägt und gespalten, auf Verlangen ins Haus gestellt.  
**Mercantil-, Bau-, Tischler- und Wagnerholz**  
in allen Dimensionen, als: Fichten-, Tannen-, Lärchen-, Eichen-, Nuss-, Kirschen-, Birnen-, Lindendreher etc.; behauene und unbehauene Eichenstämmen, Fichten- und Tannen-Sperreäume, Rorali und Dachlatten, Schwärzlinge und Scartbreiter bei (4189) 18

# Emil Mühleisen.

**Kasten-Schilder**  
für Kaufleute  
stets vorrätig bei  
**Kleinmayr & Bamberg,**  
Kongressplatz.

# Triester Commercialbank

**Triest.**  
Die **Triester Commercialbank** empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.  
Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Werthpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (1) 50  
Sämtliche Operationen finden zu den in den **Triester Lokalblättern** zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

# Als passende Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

empfehle ich außer meinem schon bekannten und seither täglich vergrößerten **Lager optischer Gegenstände**  
ganz besonders nachfolgende Gegenstände zu sehr billigen Preisen:  
**Luccaperspective**, ein Miniatur von doppelten Theaterperspectiven, vorzüglicher Qualität, zum Umhängen und wie ein Zwicker in der Westentasche unterzubringen.  
**Theater-, Reise- und Feldperspective** neuester Construction, von vorzüglicher Qualität.  
**Metalbarometer** (Aneroids) in 10 verschiedenen Größen.  
**Reisszeuge und Reisszeugbestandtheile** in allen Sorten.  
**Laterna magica** neuester vervollkommener Qualität, in vier verschiedenen Größen, mit Farbenspielen und beweglichen Glasbildern.  
**Wunder-Cameras**, die größte Unterhaltung für Familienkreise bietend, mittelst welchen man jede Photographie, Zeichnung, Pflanze, Insekten und dergl. in Lebensgröße und mit allen Farben an die Wand zaubern kann.  
**Camera obscura** zum Nachzeichnen von Gebäuden, Landschaften, für solche, die auch keine geübten Zeichner sind.  
**Mikroskope und Loupen** aller Art.  
**Graphoskops**, ein neues Stereoskop und Mikrophor in einem Stück, sehr elegant, für Salons passend.  
**Stereoskopen** verschiedener Systeme.  
**Ehestands-Thermometer**, um die Temperamente der Ehegatten zu prüfen.  
(5176) 2-1  
Optisches Institut  
**R. Rexinger.**

# Flaschen - Bier

(Märzen-Export)  
aus der **Brauerei der Gebrüder Rosler**  
in **Leopoldsdorf bei Laibach**  
wird in **Kisten von 25 Flaschen** aufwärts versendet.  
Bestellungen werden direkte an die **Brauerei** oder an **Herrn Peter Lassnik**, Handelsmann in Laibach, und an **Herrn Franz Dolenz**, Handelsmann in Krainburg, erbeten. (2098) 24

# MATTONI'S Königs-Bitterwasser.

Natürliches  
**Ofner Bitterwasser,**  
das beste und zuverlässigste Mittel gegen habituelle Stuhlverhaltung und alle daraus resultierenden Krankheiten, ohne irgendwelche üble Nachwirkung, auch bei längerem Gebrauch.  
**MATTONI & WILLE**, k. k. österr. Hoflieferanten.  
Besitzer der 6 vereinigten Ofner Bittersalz-Quellen.  
**Budapest, Dorotheagasse 6.**  
In Laibach stets frisch zu bekommen bei **Herren: Mich. Kastner, Peter Lassnik, J. Weidlich.** (4781) 6-5

# Gänzlicher Ausverkauf!

**Bazar Friedmann**  
aus **Wien, Praterstrasse 26,**  
**Laibach, Elefantengasse Nr. 11.**

Nachdem ich meine hiesige Geschäftsfiliale am 1. Jänner 1878 auflöste, verkaufe ich mein gesamtes hiesiges Warenlager zu bedeutend niedrigeren Preisen, als jedes existierende Geschäft, und gebe überdies folgende Beneficien: bei Abnahme von 5 fl. 5%, bei 10 fl. 10%, und bei 15 fl. 15%. Rabatt; Wiederverkäufern nach spezieller Vereinbarung. Namentlich finden sich daselbst 1000 sehr geeignete Gegenstände zu

**Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken,**  
dann **Spielwaren** und **Wirkwaren** in vorzüglicher Qualität.  
Hochachtungsvoll (5136) 2-2

# Bazar Friedmann

aus **Wien, Praterstrasse 26,**  
**Laibach, Elefantengasse Nr. 11.**  
**Gänzlicher Ausverkauf!**

Vordruckerei.

**Maria Drenik**

zeigt höflichst an, daß sie eine (4623) 12-7

**Vordruckerei**

mit zahlreichen und geschmackvollen Modellen eingerichtet hat, und recom-  
mandiert sich zu geehrten Aufträgen.  
Gleichzeitig empfiehlt sie zu den billigsten Preisen das reiche  
**Lager feiner Stickereien und Stickmuster,**  
alle Gattungen und Schattierungen von Wolle, alle Arten Schafwollgarne,  
Zwirn und Seiden in Spulen und Strähnen, Häkel- und Strickbaumwolle,  
Stickmaterialie in Seide, Chenillen, Gold und Perlen, Wignardise, Point-  
lace, Röh-, Häkel-, Strick- und Reqnadeln feinsten Qualität aus Stahl,  
Bein und Holz, Schüre, Knöpfe, Solarperlen u. dgl. mehr; dann Leder-  
waren, Holz- und Galanterie-Gegenstände, Rippfäden und Bijouterien  
neuester Muster in großer Auswahl und sehr preiswürdig, nebst Schreib-  
materialie.  
Montierungen und auswärtige Bestellungen werden prompt  
besorgt.

**Verkaufslokale:**  
Laibach, Kongregplatz Nr. 32, nächst der Klosterfrauen-Kirche.

Schreibmaterialie.

Bijouterien-, Holz- und Feder-Gegenstände.

Woll-, Tapissier- und Galanteriewaren-Handlung.

Erste ungarische allgemeine  
**Assecuranz-Gesellschaft**  
für (5120) 2-2  
**Feuer-, Leben-, Transport- und Hagel-Versicherung**  
in Budapest,  
gegründet im Jahre 1858, Versicherungsfond über ö. W. fl. 12.000.000.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntnis, daß wir ab heute dem Herrn  
**Jakob Dobrin**  
die Hauptrepräsentanz für Krain und Südsteiermark  
übertragen haben.  
Budapest am 1. Dezember 1877.

**Die Direction.**

P. T.  
Höflichst Bezug nehmend auf obige Kundmachung, beehre ich mich gleichzeitig an-  
zuzeigen, daß ich das Repräsentanz-Bureau am **Franziskanerplatze Nr. 45** habe.  
Bewerber um eine Vertretung in irgend einem Orte in Krain und Süd-  
steiermark wollen sich an den Befertigten wenden, wo alle nöthigen Auskünfte bereit-  
willigst ertheilt werden.  
Mich bestens empfehlend, zeichne  
achtungsvoll  
**Jakob Dobrin.**  
Laibach am 7. Dezember 1877.

Ein completer  
**Christbaum-Aufputz**  
für nur 3 fl. ö. W.

10 hochfeine Brillant-Reflex-Leuchter, für schwache und  
starke Kerzen passend, schönste Zierde.  
10 Zauberkerzen, auf einmal zündend (überraschend).  
10 Kerzenleuchter aus Nidel.  
10 Milt-Wachskerzen, geruchlos brennend.  
25 Brillant-Waiversalhalter.  
4 Goldballon-Bouquancres.  
4 ff. japan. Lampions sammt Kerzen zum Beleuchten.  
50 Häkchen, zum schnellen Behängen des Baumes.  
4 Gold-Brillant-Gegenstände und Bouquancres.  
24 Phantastie- und Eisfrüchte, Angel-Reflectoren und transp.  
Käse.  
1 Kiegender Christbaum-Engel, beweglich.  
152 Stück kosten sammt Verpackung nur fl. 3, doppeltes  
Quantum fl. 5-60.

**Nur bei WITTE,**  
Wien, Kärntnerstraße 59.  
Versandt per Kasse oder Nachnahme. — Wiederverkäufer  
(5121) 5-5 Rabatt.

**Kalender für das Jahr 1878.**

- Auskunftskalender, Fromme's,** für Geschäft und Haus. 13. Jahrg., cart. 50 fr.
  - Berg- und Hüttenkalender, Österr.-ungar.** Herausg. vom Red. d. „Bergmann.“ Leder, eleg. geb. fl. 1 60. 2. Jahrg.
  - Bote, der Wiener, illustrierter Kalender** von Karl Elmar. 40 fr.
  - Constitut. österr. Kalender** à 15 fr.
  - Damen-Almanach, 12. Jahrg.,** eleg. geb. fl. 1-25.
  - Dorfmeister- u. Mäusbergers Privat-Geschäfts- u. Auskuntstskalender.** 46. Jahrg. 4<sup>e</sup>, cart. 48 fr.
  - Feuers neuer Kalender für Landwirthe.** 8. Jahrg. Mit Zustr., geb. 50 fr.
  - Forstkalender, österreichischer,** von Petraschel, 6. Jahrg., geb. fl. 1 60.
  - Gartenkalender, österreichischer,** von Stoll, 3. Jahrg., geb. fl. 1-60.
  - Geschäfts-Notiz-Kalender, Fromme's,** 12. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-10.
  - Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr.,** herausgegeben von Sandortler, 1. Jahrg., geb. fl. 2.
  - Juristenkalender, österr.,** herausgeg. von Dr. J. Kohn, 9. Jahrg., geb. fl. 2.
  - Juristenkalender, österr.,** herausgegeben von Dr. Frühwald, 6. Jahrgang, geb. fl. 1-60.
  - Kalender, akademischer, der österr. Hochschulen.** 1. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-40.
  - Kalender für den österreich. Landmann.** Herausgegeben von der k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien. 9. Jahrg., geb. 50 fr.
  - Krakauer Schreibkalender,** neuer, 124. Jahrg., cart. 60 fr.
  - Landwirthschaftskalender, österr.,** von Dr. R. Wildens, 4. Jahrg., geb. fl. 1 60.
  - Löbe's Kalender für die österr. Haus- und Landwirthe,** 20. Jahrg., geb. fl. 1-60.
  - Medizinalkalender, österr.,** von Dr. Rader, 32. Jahrg., geb. fl. 1-60.
  - Mentor, österr.-ungar. Kalender für Studierende an Börger- und Mittelschulen, Handelsakademien u. c.,** 6. Jahrg., cart. 50 fr.
  - Mentor für Schülerinnen,** 4. Jahrg. cart. 50 fr.
  - Montanistischer Kalender, österr.,** red. von Wolff, 2. Jahrg., geb. fl. 1 60.
  - Notizkalender für den österr. Lehrer,** 10. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl. 1.
  - Notizkalender für die elegante Welt,** 18. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-20.
  - Notizkalender. Tagebuch für alle Stände,** geb. fl. 1-20.
  - Novellen-Almanach, illustr.,** mit Prämie, 84 fr.
  - Politischer Volkskalender,** Linzer, 8. Jahrg., 30 fr.
  - Portemonnaie-Kalender,** broschirt 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.
  - Rosegger, P. K.,** das neue Jahr. Zustr. Volkskalender, 6. Jahrg., 60 fr.
  - Rückers, Julius, deutscher Lehrerkalender,** 8. Jahrgang, eleg. geb. 80 fr.
  - Schreibkalender, neuester,** für Advokaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistlichen, Kaufleute u. c., 87. Jahrg., herausgegeben von Kramer, geb. fl. 1-20.
  - Schulkalender, österr.,** und Notizbuch für Lehrer, 8. Jahrg., cart. 90 fr., in Leinw. geb. fl. 1-25.
  - Studentenkalender, österreich.,** 15. Jahrg., red. von Dr. Czuberla, eleg. geb. fl. 1 40.
  - Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen.** Schmalfolio, geb. fl. 1-20.
  - Tages-Block-Kalender, Fromme's** (zum Abreißn), à 50 fr.
  - Taschenkalender, Dr. Holzgers ärztlicher,** mit Tagesnotizbuch, 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-60.
  - Taschenbuch für Zivilärzte** von Dr. Wittelsboefer, 20. Jahrg., geb. fl. 1-60.
  - Universalkalender, illustrierter,** für alle Stände, 36 fr.
  - Vogls Dr. J. N. Volkskalender,** 34. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 fr.
  - Volkskalender, österreichischer,** 34. Jahrg., 60 fr.
  - Volks- und Bauernkalender** à 12 fr.
  - Waldheims Comptoirhandbuch u. Geschäftskalender,** 17. Jahrg., Schmalfolio, cart. 1 fl.
  - Welt, die feine, Tage- und Notizbuch,** 2. Jahrg., eleg. geb. fl. 1-25 fr.
- Ferner:  
Eine große Anzahl anderer Kalender für spezielle Fächer und Berufsklassen.  
Briestaschen, Einleg-, Comptoir-, Notier-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender  
in allen Formaten und Größen zu verschiedenen Preisen.  
Laibacher Wandkalender aufgezogen à 20 fr.  
Laibacher Comptoir-Wandkalender.  
Mit praktischen Notizen über Telegraphen-, Post- und Eisenbahnwesen, Stempelskalen u. c. Quer-Format, aufgezogen 25 fr.  
**Slovenska Pratika** à 13 fr.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Kundmachung.**

Die P. T. beständigen Mitglieder des Kasinovereins werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der  
am 16. Dezember 1877  
um 3 Uhr nachmittags in den Kasinovereins-Lokalitäten stattfindenden  
**Generalversammlung**  
hiemit höflichst eingeladen.

Programm:

- 1.) Die Wahl der Directionsmittglieder nach § 11 lit. a der Vereinsstatuten.
- 2.) Die Wahl zweier Rechnungsrevidenten nach § 11 lit b der Vereinsstatuten.
- 3.) Allfällige anderweitige Anträge der P. T. Vereinsmitglieder nach § 11 lit. k, welche jedoch acht Tage vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekannt gegeben, daß die abgeschlossene und revidierte Jahresrechnung pro 1877 durch acht Tage vor der Generalversammlung nach § 11 lit. c der Vereinsstatuten zur gefälligen Einsicht aufliegen wird.  
Laibach am 25. November 1877. (4908) 3-3

**Die Kasinovereins-Direction.**

Kaiserl. königl. aussch. privil.

**„PURITAS,“**  
Haarverjüngungsmilch.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, d. h. allmählig, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, kann auf weisse überzogenen Kissen schlafen, Dampfbäder gebrauchen, und wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, üppigste Frauenhaar wie die Haare und Bärte der Männer.  
Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 kr. mehr für Spesen) und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch den Erzeuger **Otto Franz in Wien, Mariahilferstrasse 38.**  
Niederlage in Laibach bei Herrn:  
**Eduard Mahr, Parfumeur.**  
In Klagenfurt bei **Josef Detoni, Friseur.**  
In Villach: **Mathias Fürst Sohn, Galanteriewarenhandlung** (3360) 25-13

Zur Ausführung geschäftlicher Bestellungen empfiehlt sich  
**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
Buchhandlung in Laibach, Kongregplatz Nr. 2.

Das illustrierte Originalwerk: Dr. Kiry's Naturheilmethode ist in 100 Bänden erschienen. Preis von 60 Kr. in 10 Bänden. Einzelne Bände separat. (489) 6-3

**Aus voller Ueberzeugung**  
kann jedem Kranken die tausendfach bewährte Dr. Kiry's Heilmethode empfohlen werden. Wer Näheres darüber wissen will, erhält auf Franco-Berlangen von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig einen mit vielen belehrenden Krankenberichten versehenen „Auszug“ aus dem illustrierten Buche: „Dr. Kiry's Naturheilmethode“ (100. Aufl., Jubel-Ausgabe) gratis und franco zugesandt.

Maria Farina Kölner-Wasser, (4878) 6-3 Diquemar-Ainé;  
**Mélanogène, Haarfärbemittel**, blond, braun, schwarz;  
**hygienische Sackeln** zur Parfümierung der Wäsche, Kleider, Handschuhe, Briefpapier etc. etc., verkauft  
**G. Piccoli**, Apotheker, Wienerstrasse, Laibach.

Ein (5177) 2-1

### Kaffeehaus,

vollständig eingerichtet, auf frequentem Posten, wird gegen mäßigen Zins und Caution verpachtet.  
Näheres Bescheid gibt **F. Müller's Annoncen-Bureau** in Laibach (Herrengasse 6).

### Hausverkauf!

Ein zwei Stock hohes Haus auf sehr frequentem Platze, **7 Jahre steuerfrei**, mit jährlichem Zinsertragnisse von 800 fl., wird aus freier Hand verkauft.  
Näheres in Herrn Bamberg's Buchhandlung. (5158) 3-2

**Pariser Glasphotographien-Kunstausstellung.**  
Vom 16. bis 19. Dezember 1877.  
**XVI. Serie:**  
**Pêle-mêle (Diverse Ansichten).**  
(4339) 42 Zu sehen  
im Hause der Handels-Lehranstalt am Kaiser Josephsplatz Nr. 12.  
Geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. Entrée 20 fr.  
Eine Partie Glasbilder ist zu verkaufen, auch einzeln.

**Neues Werk für Frauen.**  
Zu beziehen durch die Buchhandlung von **Guber & Zahne**, Wien I, Herrengasse Nr. 6:  
**Handbuch Frauenkrankheiten.**  
(4311) 20-5 der  
(Frauenarzt.)  
NB. Ohne jede Arznei. — Naturheilung.  
Preis fl. 2, mit Post fl. 2'10.  
Ein unschätzbare Werk für Frauen.

**Glücklich ist, wer nicht vergisst,**  
Dass „Christbaum“ vor der Thüre ist!  
Um Zuspuch bittet  
**André Schreyer**  
Für schöne neue Sachen heuer;  
In **Balantierewaren** und **Spielereien**,  
Die Angehörigen zu erfreuen.  
**Puppen**, ganz neue in herrlicher Pracht, Mit Seide bekleidet, aufs feinste gemacht, In Kostümen, aus allen Nationen entnommen—So Schönes ist selbst nicht in Wien zu bekommen.  
Zimmer und Küchen mit allen Geräthen, Kästen und Tische, Wiegen und Betten, Handlungen, Stallungen, schöne Theater, Allerlei Thiere, viel Pferde, auch Kater, Elefanten und Löwen, Esel und Affen, Hasen und Hunde, Tiegler, Giraffen, Pfauen und Tauben, auch sonst Federvieh, In extra grosser Auswahl, wie bis heute noch niel  
**Trommeln, Trompeten, Tachinellen, Violinen, Pianinos, Spieldosen, Metallophone, Mandolinen, Säbel und Czako's für Husaren, Uhlanen, Kanonen, Gewehre, Tornister und Fahnen, Baukasten, Kubusse**, viel neue Spiele von Fröbel,  
In Kisten verpackt die elegantesten Möbel, Sparherde, Oefen, Korbwagen für Kinder, Scheiben und Bolzen, Soldaten nicht minder, Mechanische Sachen, auch Eisenbahnen, Porzellanservice, Vasen und zierliche Kannen, Wasserwerke mit Springbrunnen, herrlich und schön,  
Noch tausend hübsche Sachen, man muss sie nur seh'n;  
Witzrebusse: „Wo ist die Katze?“ und „Schrecken im Thiergarten“, Die zur grossen Erheiterung der Auflösung warten!  
Im Galanteriewarenfache viel **Novitäten**, Französische Fächer, Kleiderpagen mit Ketten, Viel Albums und Gebetbücher in anziehender Pracht,  
Alle Sorten **Taschen**, sehr solide gemacht, **Mappen, Necessaires, Toilettesachen, Kassetten**,  
**Giraffkämme, Broncewaren, Marmorstatuetten, Ampeln** und **Glasfrüchte** als **Christbaumverzierung**,  
**Kerzchen** und **Ballons** zur **Illuminierung!**

## Interessante Novitäten, als Festgeschenke

besonders zu empfehlen:  
**Photo-Chromographien** auf Glas in Antikrahmen und reicher Goldverzierung,  
enthaltend: **Sculpturen** nach Originalgemälden der besten Meister, als: religiöse und Genrebilder, **Landschaften, Jagdstücke** und **Porträts** von fl. 1-20 bis fl. 25, **antike** und **moderne Sculpturen** (Wästen und ganze Figuren), im Kabinetsformat, 50 fr.  
**Reise um die Welt in 80 Tagen.** Unterhaltendes Gesellschaftsspiel nach dem bekannten Roman von J. Verne und dem Theaterstücke gleichen Namens. In elegantem Karton fl. 3; sieben verschiedene Spiele für Kinder und Familien fl. 1.  
**Joh. Giontini, Laibach.**  
(4843) 3-3

## Aerztliches Zeugnis über Herrn Apotheker **Wilhelms** antiarthritischen antirheumatischen **Blutreinigungsthee.**

Zum Wohle der leidenden Menschheit fühle ich mich gedrungen, den ausgezeichneten Blutreinigungsthee des Herrn Apothekers **Wilhelm** ärztlicherseits ganz besonders zu empfehlen.  
Dieses Präparat, so einfach in seiner Art, ist eines unserer vorzüglichsten Heilmittel für alle inneren Leiden und solchen äußeren Krankheiten, welche der Ausbruch böser Säfte sind.  
Ich habe Gelegenheit gehabt, obigen Thee hier in Amerika, bei meiner ausgedehnten Praxis recht oft anzuwenden, und habe gefunden, daß derselbe sich ganz schlagend erweisen bei folgenden Leiden:  
a) **bei Krankheiten der Athmungsorgane**, besonders Katarrhen der Bronchien, namentlich wenn der Auswurf am Morgen sehr eripid und quälend war, ferner bei asthmatischen Beschwerden; im letztern Falle war die Wirkung eine brillante;  
b) **Krankheiten des Magens**, beim Magenkrampf, Magenkatarrh, bei dem aus verborztem Magen hervorgehenden Kopfschmerzen, bei Hypochondrie, Magengeschwüren, Magenkrebs und hysterischen Beschwerden;  
c) **bei Anschwellung der Venen, Hämorrhoiden**, und zwar ganz besonders, wenn die habituelle Stuhlverstopfung Ursache der Anschwellung und Zerreißung der Venen und der hiedurch erfolgten Blutungen ist;  
d) **bei organischen Herzfehlern, bei Klappenfehlern**;  
e) **bei Syphilis und syphilitischen Leiden aller Art**, namentlich solcher, wo **Quarantänen** vergebens angewandt, wo **Jodkali** monatelang ohne Erfolg genommen worden ist, also bei veralteter Syphilis ganz besonders.  
Somit bleibt der Blutreinigungsthee des Herrn Apothekers **Wilhelm** auch für Amerika eine Bereicherung des Arzneimittelschazes.  
New York, 16. September 1873.

**Dr. Med. A. Groyen**, deutscher praktischer Arzt in New York, Nr. 73 Serenth Street, ehemaliger deutscher Stabsarzt.  
(4971) 6-1  
Allein echt erzeugt von **Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.**

Ein Paket, in acht Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 fr.

**Warnung.** Man sichere sich vor dem Ankauf von Fälschungen und wolle stets „Wilhelms antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee“ verlangen, da die bloß unter der Bezeichnung antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungsthee auftauchenden Erzeugnisse nur Nachahmungen sind, vor deren Ankauf ich stets warne.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums ist der echte **Wilhelms antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee** auch zu haben in **Laibach; Peter Lassnik**,

- Adelsberg: **Jos. Kupferschmidt**, Apotheker; Agram: **Sig. Mittlbach**, Apotheker; Borgo: **Gius. Bettanini**, Apotheker; Brud a. d. Mur: **Albert Langer**, Apotheker; Bozen: **Franz Waldmüller**, Apotheker; Bruneck: **J. G. Mahl**; Bellová: **Rud. Smoboda**, Apotheker; Brixen: **Leonhard Staub**, Apotheker; Bleiberg: **Joh. Neusser**, Apotheker; Cilli: **Baumbach'sche Apotheke** und **Franz Raufcher**; Cormons: **Hermes Godolini**, Apotheker; Cortina: **A. Cambruzzi**; Deutsch-Landsberg: **Müllers Erben**; Essegg: **J. G. v. Dienes**, Apotheker, und **Josef Gobejtl**, Apotheker; Fürstenseld: **A. Schrödenfug**, Apotheker; Frohneiten: **B. Blumauer**; Friesach: **O. Ruppheim**, Apotheker, und **A. Widinger**, Apotheker; Feldbach: **Josef König**, Apotheker; Görz: **A. Franzoni**, Apotheker; Graz: **J. Burgleitner**, Apotheker; Guttaring: **S. Batten**; Grubischnopolje: **Josef Malich**; Gospić: **Valentin Bout**, Apotheker; Grafendorf: **Josef Kaiser**; Hermagor: **Joh. R. Richter**, Apotheker; Hall (Tirol): **Leop. v. Widinger**, Apotheker; Judenburg: **J. Senefowitsch**; Jannichen: **J. Staps**, Apotheker; Jüst: **Wilhelm Deutsch**, Apotheker; Jvanic: **Ed. Polovic**, Apotheker; Karlstadt: **A. E. Ratfik**, Apotheker, und **J. Benic**; Klagenfurt: **Karl Clementschitsch**; Lindsberg: **J. Karinčić**; Kapfenberg: **Turner**; Knittelfeld: **Wilhelm Bischnier**; Krainburg: **Karl Savnik**, Apotheker; Lienz: **Franz v. Erlach**, Apotheker; Leoben: **Joh. Pefersich**, Apotheker; Marburg: **Alois Quandesi**; Mödling: **Alfred Matter**, Apotheker; Müzzuschlag: **Joh. Danzer**, Apotheker; Murau: **Joh. Steyner**; Mitrowitz: **A. Kerstonovich**; Mals: **Ludwig Böll**, Apotheker; Neumarkt (Steiermark): **Karl Mahl**, Apotheker; Diolac: **Ebo Poinaj**, Apotheker; Pragerberg: **Joh. Tribul**; Pettau: **C. Girod**, Apotheker; Peterwardein: **L. C. Junginger**; Rudolfswerth: **Dom. Rizzoli**, Apotheker; Rottenmann: **Franz A. Jling**, Apotheker; Roveredo: **Richard Thales**, Apotheker; Samobor: **J. Schwarz**, Apotheker; Sebenico: **Peter Beres**, Apotheker; Straßburg: **J. V. Corton**; St. Veit: **Julian Rippert**; Stainz: **Valentin Pimouche**, Apotheker; Semlan: **D. Joannovic** Sohn; Spalato: **Benatio v. Grazio**, Apotheker; Schlanders: **B. Würstl**, Apotheker; Trieste: **Zaf. Seravallo**, Apotheker; Trient: **Ant. Santoni**; Tarvis: **Eugen Eberlin**, Apotheker; Villach: **Rath. Fürst**; Bukovar: **A. Kracjowits**, Apotheker; Vinkovce: **Fried. Herzig**, Apotheker; Warasdin: **Dr. A. Halter**, Apotheker; Windischgraz: **Joh. Kalligariusch**, Apotheker, und **G. Kordis**, Apotheker; Windisch-Feistritz: **Adam v. Gutkowsk**, Apotheker; Zengg: **Joh. Accurti**, Apoth.; Zara: **B. Androvic**, Apoth.; Zlatar: **Joh. R. Pospisil**, Apoth.

**Adolf Lberl**,  
Rathausplatz, Schneidergasse Nr. 4.  
**Möbel**  
aus weichem Holze werden täuschend in jeder Holzart gefladert und lackirt.  
**Preise:**  
1 Doppelleiderkasten . . . . . fl. 2-  
1 Kleiderkasten . . . . . fl. 1-50  
1 Schubladekasten . . . . . fl. 1-50  
1 Bettstatt . . . . . fl. 1-  
1 Tisch (gewöhnliche Größe) . . . . . fl. -60.  
(Möbelhändlern besonders zu empfehlen.)  
**Blechwaren**,  
neue und alte Gegenstände, wie: Tazen, Schässer u. s. w., werden in jeder beliebigen Farbe und Art billigt und dauerhaft lackirt.  
**Gipsfiguren**  
werden in allen Bronze-Arten, wie: Gold, Silber, Aluminium, Goldschimmel, Grünspan, Kupfer u. s. w., bronciert sowie auch weiß in Glanz und Matt gestrichen und billigt berechnet.  
(5065) 3-2

**Werkzeug- und Firnis-Fabrik.**  
Verkauf en gros & en detail.  
Schriftenmaler, Anstreicher- und Lackierer-Geschäft.  
Ueberrimmt auch auswärtige Aufträge.

### Hotel „Stadt Wien“.

#### Dreher Bier,

per Liter im Lokale 26 kr., über die Wasse und im Schankzimmer 24 kr. Vorzüglicher **Marfersdorfer**, per 1/4 Liter (4343) 24 14 kr.

Martin Stehle, Restaurateur.

Ganz neue (5150) 3-1

### Stutzflügel u. Pianinos

von vorzüglichstem Ton, mit Metallplatte, von der altberühmten Firma **Proksch**, sind um Fabrikpreis zu verkaufen.

Alte Klaviere sind billigst zu verkaufen oder auszuleihen bei

#### Aug. Rumpel,

Klaviermacher, **Nathansplatz Nr. 10, II. Stod.**

### Tüchtige Bergknappen

gesucht.

Die **Steirisch-kroatische Glanzkohlen-Gewerkschaft** sucht für ihre Braunkohlengruben **Lepavina** (Station an der **Báány-Agramer Bahn**) tüchtige **Bergknappen** und **Förderer**. Es werden nur solche aufgenommen, welche gute Zeugnisse vorweisen. Dieselben haben sich entweder bei der **Bergverwaltung in Lepavina** oder in unserem Bureau: **Singerstraße 14, Wien**, zu melden. (5173)

### Acker-Realität

in **Unterschischka**, an der **Rudolfsbahn** gelegen, 2 Joch, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. (5171) 6-1

Anfrage bei der Expedition dieses Blattes.

### Emser Pastillen

(in plombierten Schachteln), aus den festen Bestandtheilen der **Emser Quellen** bereitet, seit Jahren gegen Hals- und Brustleiden bewährt, sowie (2794) 4-2

**Emser Victoriaquelle**, die kohlenäurereichste und daher haltbarste aller **Emser Quellen**, stets vorrätzig in **Lai-bach** bei **Peter Lassnik**.

**König Wilhelms Felsenquellen, Ems.** (2794) 4-2

### Eine Greislerei

auf belebtem Posten wird zu kaufen — oder ein **Gewölbe sammt Wohnung** zu miet-then gesucht.

Näheres unter „**H. W.**“ poste restante **Urfahr bei Linz.** (5124) 3-3

### ? Wo ?

kauft man die billigsten, schönsten und praktischesten

### Weihnachts-Geschenke ?

Bei

## M. Neumann,

**Laibach, Luckmann'sches Haus, Elefantengasse II.**

Einen <b>Reisepelz</b>	um 45 fl.
„ <b>Menczikoff</b>	„ 20 „
„ <b>Schlafrock</b>	„ 10 „
„ <b>Jagdrock</b>	„ 7 „
„ <b>Winterhose</b>	„ 6 „
„ <b>schwarzen Salonanzug</b>	„ 25 „

Grosse Auswahl in:

**Kinderkleidern, Paletots, Knabenanzügen, Men-czikoffs, Stadt- und Jagdpelzen.**

**Herrenröcke für Damen, neuester Façon,** zu besonders billigem Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme effectuiert und nicht Passendes ohne jeden Anstand umgetauscht. (5082) 6-3

Nachstehende anerkennende Zuschriften liefern die besten Beweise über die vorzüglichen Wirkungen des

### Wilhelms

## Schneebergs Kräuter-Allop.

Sr. Wohlgeb. Herrn **Franz Wilhelm**, Apotheker in **Neunkirchen**. (4977) 4-1 **Balinez** bei **Lugos**, 16. Februar 1877.

Ich bitte mir gefälligst zwei Flaschen von Ihrem berühmten **Wilhelms Schnee-berg-Kräuter-Allop** gegen Postnachnahme zu senden.

Ich zeichne mich mit aller Hochachtung

**Franz Gesse**, Partettenfabrik.

**Kaltern** in **Südtirol**, 16. Februar 1877.

Euer Wohlgeborenen!

Schon vor sechs Jahren zog ich mir als 24-jähriger Landesschütze bei einer größeren Waffenübung durch eine sehr starke Verkühlung ein sehr schweres Brust-leiden zu.

Brustbeklemmung, Schweißmüdigkeit und mitunter abscheulichen Auswurf, mit Blut untermischt. Dies wiederholte sich jährlich, namentlich im Herbst und Frühjahr, und wurde ich von allen Ärzten als unrettbar aufgegeben.

Da rieth mir im vorigen Jahre im Herbst unser Herr Gerichtsarzt Dr. Pu-petschel Ihren weltberühmten **Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop**. Ich nahm zehn Flaschen hievon ein, und siehe da, seitdem hatte ich nie mehr Blutspucken, war keinen einzigen Tag mehr bettlägerig und konnte mir auch wieder etwas verdienen. Auch habe ich keine Brustbeklemmung mehr verspürt und leichter geathmet.

Neulich mußte ich einen ganzen Tag im Freien sein, habe jetzt wieder seit zwei Tagen Brustbeklemmung und athme jetzt wieder schwerer, fürchte daher, daß auch wieder Blut kommen könnte, und möchte dem gerne vorbeugen.

Ich wage daher Euer Wohlgeborenen inständig zu bitten, da ich zu Ihrem **Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop** ein sehr großes Vertrauen habe und meine sichere Heilung zuversichtlich davon hoffe, mir einige Flaschen zutommen lassen zu wollen.

**Michael Riccabona**, k. k. Landesschützen-Oberjägerinvalid.

Diejenigen **B. L. Käufer**, welche den seit dem Jahre 1855 von mir erzeugten vorzüglichen **Schneebergs Kräuter-Allop** echt zu erhalten wünschen, belieben stets ausdrücklich

### Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop

zu verlangen.

Nur dann mein Fabrikat, wenn jede Flasche mit diesem Siegel versehen.



Fälscher dieser Schutzmarke verfallen den gesetzlichen Strafen.

Anweisung wird jeder Flasche beigegeben.

Eine veriegelte Originalflasche kostet 1 fl. 25 kr. und ist stets in frischem Zustande zu haben beim alleinigen Erzeuger

### Fr. Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen, Niederösterreich.

Die Verpackung wird mit 20 kr. berechnet.

Der echte **Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop** ist auch nur zu bekommen bei meinen Herren Abnehmern

#### in Laibach: Peter Lassnik;

**Adelsberg:** J. A. Kupferschmidt, Apotheker; **Agram:** Sig. Mittlbach, Apotheker; **Bozen:** F. Waldmüller, Apotheker; **Borgo:** Jos. Bettanini, Apotheker; **Bruneck:** J. G. Wahl; **Brixen:** Leonhard Staub, Apotheker; **Cilli:** Baumbach'sche Apo-theke und F. Rauscher; **Esslegg:** J. C. v. Dienes, Apotheker; **Frohneiten:** Vin-zenz Blumauer; **Friesach:** Ant. Aichinger, Apotheker; **Feldbach:** Jos. König, Apotheker; **Gospic:** Valentin Bouf, Apotheker; **Glinz:** Ant. Hauk, Apotheker; **Görz:** A. Franzoni, Apotheker; **Graz:** Wend. Tencsözy, Apotheker; **Hall, Tirol:** Leop. v. Aichinger, Apotheker; **Innsbruck:** Franz Winkler, Apotheker; **Innichen:** J. Stapp, Apotheker; **Ivanic:** Ed. Polovic, Apotheker; **Jaska:** Alex. Perzic, Apotheker; **Klagenfurt:** Karl Clementschitsch; **Karlstadt:** A. C. Kattik, Apo-theker; **Kopreinitz:** Max Werst, Apotheker; **Krainburg:** Karl Sabnik, Apo-theker; **Knittelfeld:** Wilh. Wischner; **Kindberg:** J. S. Karinle; **Lenz:** Franz v. Erlach, Apotheker; **Marburg:** Alois Quandest; **Meran:** Wilhelm v. Bern-werth, Apotheker; **Wals:** Ludw. Böll, Apotheker; **Muran:** Joh. Steyrer; **Pettau:** C. Girod, Apotheker; **Peterwardein:** A. Deodatto's Erben; **Radkersburg:** Casar C. Andrieu, Apotheker; **Roveredo:** Richard Thales, Apotheker; **Rudolfs-werth:** Dom. Kizzoll, Apotheker; **Tarvis:** Eugen Eberlin, Apotheker; **Triefitz:** C. Zanetti, Apotheker; **Villach:** Ferd. Scholz, Apotheker; **Bukovar:** A. Kraincovic, Apotheker; **Bintovec:** Friedrich Perzig, Apotheker; **Barasdin:** Dr. A. Halter, Apotheker; **Windischgraz:** G. Kordit, Apotheker; **Zara:** B. Androvic, Apotheker.

Betreffs Uebernahme von Depots wollen sich die Herren Geschäftsfreunde gefälligst brieflich an mich wenden.

Neunkirchen bei Wien (Niederösterreich).

**Franz Wilhelm**, Apotheker.

### Molls Seidlitz-Pulver. Nur echt,



wenn auf jeder Schachtel-  
Etiquette der Adler und  
meine vervielfachte Firma  
aufgedruckt ist.

Durch gerichtliche Straf-  
erkenntnisse wurde eine  
Fälschung meiner Firma  
und Schutzmarks wieder-  
holt konstatiert; ich warne  
deshalb das Publikum vor  
Ankauf solcher Fälschte,  
die auf Täuschung berech-  
net sind.

Preis einer veriegelten Original-Schachtel 1 fl. 6. W.

Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

### Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbst-Arzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schüden und offene Wunden, Krebschüden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. 7. W.

Echt bei den mit + bezeichneten Firmen.



**Leberthran** Dieser Thran ist der ein-zige, der unter allen im Handel vorkommenden Sor-ten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.

Preis 1 fl. 6. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Echt bei den mit \* bezeichneten Firmen.

### Sirop Pagliano,

direkt von Florenz bezogen, wegen seiner blutreinigenden Wirkung allgemein be-kannt, 1 Flacon fl. 1; 1 Kistchen mit 12 Flacons wird gegen Einsendung von fl. 10 per Postanweisung franko versendet.

**A. MOLL**, k. k. Hof-Lieferant, **Wien**, Tuchslauben Nr. 9.

**Dépôts:** **Laibach:** (x) G. Piccoli, Apoth.; (x + \*) Josef Svoboda, Apoth.; **Albona:** (x) E. Millevoi, Apoth. **Canale:** (x) B. Passagnoli, Apoth.; (x) G. Carlati. **Adelsberg:** (x) Em. Jagodic. **Drauburg:** (x) Joh. Sigwart. **Cilli:** (x + \*) Baumbach'sche Apotheke; (x + \*) F. Rauscher; (x) C. Krisper. **Friesach:** (x) Ant. Aichinger, Apotheker; **Gurk:** (x) Ed. Hopfgartner; (x) Fritz Gorton. **Görz:** (x + \*) A. Franzoni, Apotheker; (x + \*) C. Zanetti, Apotheker; (x) A. Seppenhofner; (x) A. Mazzoli; (x) A. v. Giron-coli, Apoth. **Klagenfurt:** (x + \*) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apotheker; (x) Musina & Kom-metter, Apoth.; (x) F. Erwein, Apotheker; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Merlin. **Pontafel:** (x) F. Minissini, Apotheker; (x) P. Orsaria, Apoth. **Krainburg:** (x) Karl Schaunig, Apotheker. **Rad-mansdorf:** (x) A. Roblek, Apotheker. **Rudolfswerth:** (x + \*) J. Bergmann, Apotheker; (x) D. Rizzoli, Apotheker. **Spital:** (x) Ebner & Sohn, Apotheker. **Strassburg:** (x) J. N. Gorton. **Tarvis:** (x) A. v. Presn, Apotheker. **Triebach:** (x) G. Luegers Witwe. **Villach:** (x) C. Kumpfl Erben, Apoth.; (x) Fried. Scholz, Apotheker; (x) Math. Fürst. **Wippach:** (x + \*) Ant. Deperis, Apotheker. (3) 52-49